



PRESSEINFORMATION

Münster, 22. 05.2025

120 Millionen gewonnen – und viele Alltagsausgaben sind Geschichte

Ein Tipper aus Baden-Württemberg hat den 120-Millionen-Eurojackpot geknackt. Eine nicht ganz ernst gemeinte Liste zeigt, was danach (endlich) egal sein darf.

Hohe Nachzahlungen, laufende Raten, Geschenke hier, Aufmerksamkeiten dort, nervige Servicegebühren – der Alltag kostet. Und zwar nicht wenig. Mal sind es ein paar Euro im Monat, mal dreistellige Beträge auf einen Schlag. Und fast alles kommt regelmäßig wieder. Wie schön wäre es, wenn man sich all das einfach sparen – oder zumindest darüber lachen könnte?

Mit 120 Millionen Euro, wie sie am 9. Mai ein Tipper aus Baden-Württemberg gewonnen hat, wäre genau das möglich: Geld, das nicht zwingend alles verändert – aber vieles leichter machen kann.

„Ein Gewinn in dieser Größenordnung verändert nicht nur den Kontostand, sondern auch das Verhältnis zu Alltagsproblemen – von der Parkplatzsuche bis hin zu Rechnungen. Es ist möglicherweise ein Schritt in eine neue Lebensrealität, in der Routinen und finanzielle Verpflichtungen mitunter eine andere Bedeutung bekommen“, sagt Bodo Kemper, Sprecher von Eurojackpot.

Unter dem Motto „10 typische Alltagsausgaben, die mit einem Jackpot-Gewinn keine Rolle mehr spielen“ zeigt Eurojackpot, wie sich das Leben mit einem solchen Gewinn wandeln könnte – von prinzipientreu zu pragmatisch, von pflichtbewusst zu privilegiert.

1. Heizkosten- oder Steuer-Nachzahlungen

Was viele Haushalte regelmäßig unter Druck setzt, sind hohe Nachzahlungen und der Aufwand, sich durch Nebenkostenabrechnungen des Vermieters oder Steuerunterlagen zu kämpfen. Mit 120 Millionen Euro im Rücken sind vielleicht Immobilien und ein Vermögen zu verwalten – aber genau dafür steht dann ein ganzes Team aus Profis zur Verfügung, das sich um jede Quittung, Fristen und Behördengänge kümmert. Da wird kein Cent liegengelassen.

2. Parkgebühren in der Innenstadt

Kein passendes Münzgeld für die Parkuhr in der Tasche und vor dem Parkhaus bilden sich lange Schlangen. Wem der Eurojackpot gewogen ist, der muss keinen Parkschein mehr ziehen und sich beim Bezahlen ungläubig fragen, ob es sich um eine Jahresgebühr handelt. Stattdessen werden die Nerven geschont: Ein fester, immer freier Stellplatz in der Innenstadt ist selbstverständlich und wenn es beliebt, steht ein Chauffeur bereit, der hält, wo immer man möchte.

Chance 1:140 Mio (Gewinnklasse 1) / 1:7 Mio (Gewinnklasse 2)

Weitere Informationen für Journalisten und Medien in unserem Presseportal unter: presse.eurojackpot.de

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterieverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, LOTTO Hessen GmbH, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sportlotto GmbH, Sächsische Lotto-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Thüringer Staatslotterie A.ö.R.



3. Pendlerschicksal und Auslandsmaut

Lange Strecken zur Arbeit, horrenden Spritkosten und Autobahngebühren auf dem Weg in den Urlaub? Die neue Realität besteht aus komfortablen Direktflügen oder, wenn es sein muss, dem Reisen im Privatjet. Und wenn das Auto die Wahl ist: Private Transfers mit einem Limousinenservice sind bequem, planbar und zeitsparend.

4. Kollegengeschenke und Kindergeburtstagskosten

Für das Geburtstagsgeschenk der Kollegin wird im Team gesammelt, der Betrag ist „ganz freiwillig“ – aber zehn Euro sollten es schon sein. Am Wochenende steht der Kindergeburtstag an, gefeiert wird nicht mehr im Wohnzimmer, sondern im Indoor-Spielplatz mit Animation und Catering. Kleine Anlässe, große Ausgaben. Wer 120 Millionen Euro gewinnt, muss bei Präsenten nicht mehr abwägen und kann auch bei der eigenen Feier ganz groß denken. Da wird die Party zum Event – ob im eigenen Garten, im gemieteten Schloss oder mit einer Zuckerwattemaschine auf der Dachterrasse. Und beim Animationsprogramm wird ganz sicher nicht gespart. Vielleicht singt das Geburtstagsständchen Taylor Swift?

5. Abo-Dschungel im Alltag

Unzählige Streaming-Anbieter fürs Binge-Watching, die wöchentliche Kochbox, eine Sport- und Meditations-App fürs schlechte Gewissen – und irgendwo läuft noch ein Probeabo für Zahnpflegeprodukte, das längst zur Dauerlastschrift wurde. Viele Haushalte zahlen jeden Monat viel Geld für Services, die man irgendwann mal spannend fand, aber längst vergessen hat. Wer 120 Millionen Euro gewinnt, muss sich um Kündigungsfristen, Abo-Fallen und Erinnerungsmails nicht mehr kümmern. Da wird gestreamt, was gefällt – oder gleich die eigene Produktionsfirma gegründet.

6. Treuepunkte und Rabattprogramme

Rabattaktionen und Punktesammeln gehören für viele Menschen fest zum Einkaufsalltag – sei es, um den nächsten Gratkaffee zu ergattern oder am Ende des Jahres einen Einkaufsgutschein einzulösen. Laut einer repräsentativen Umfrage von YouGov nutzen über die Hälfte der Verbraucher in Deutschland regelmäßig Kundenbindungsprogramme. Doch wer den Eurojackpot mit 120 Millionen Euro gewinnt, braucht keine Punkte mehr – sondern kauft einfach, was gefällt. Zum Beispiel einen maßgeschmiedeten Luxusherd aus Florenz. Oder ein Topfset, das stärker glänzt als die Küche selbst.

7. Komfort auf dem stillen Örtchen

Fünflorig, samtweich und sanft, wohlduftend und mit zartem Muster geprägt - für viele ist hochwertiges Premium-Toilettenpapier ein Luxus, den sie sich nur selten gönnen. Doch wer 120 Millionen Euro gewinnt, denkt nicht mal mehr in Rollen, sondern in Raumkonzepten. Das Bad wird zur Wellness-Oase: mit smarten WCs samt Sitzheizung und multisensorischen Duscherlebnissen, die Duft-, Licht- und Klangtherapie vereinen. Edle Materialien wie Marmor, Echtholz oder Naturstein runden den Stil ab. Kurz gesagt: Statt viellagigem Papier gibt's eine neue Definition von Rückzugsort – luxuriös, technologisch und ganz bestimmt nicht mehr „still“.

8. Gemeinsames Bezahlen im Restaurant

„Wer hatte das Wasser? Und teilen wir das Brot auch durch drei? Kaum etwas zerstört die Stimmung eines gelungenen Abends so zuverlässig wie das Rechnen am Tisch. Mit 120 Millionen Euro auf dem Konto wird das zum Glück überflüssig. Ab sofort wird großzügig eingeladen – oder man übernimmt das

Chance 1:140 Mio (Gewinnklasse 1) / 1:7 Mio (Gewinnklasse 2)

Weitere Informationen für Journalisten und Medien in unserem Presseportal unter: presse.eurojackpot.de

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterieverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, LOTTO Hessen GmbH, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sportlotto GmbH, Sächsische Lotto-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Thüringer Staatslotterie A.ö.R.



Lieblingslokal gleich selbst und lässt es sich als persönliches Stammlokal nach den eigenen Wünschen umbauen.

9. Stromtarife vergleichen

Wer einmal versucht hat, den günstigsten Stromtarif zu finden, weiß: Es geht nicht nur um den Preis – sondern um Bonusversprechen, Mindestvertragslaufzeiten und das Kleingedruckte im PDF-Anhang. Mit 120 Millionen Euro spielt das keine Rolle mehr. Die neue Immobilie produziert Energie einfach selbst: mit Solardach, Speicherlösung oder eigenem Windrad im Garten. Grüner geht's kaum – und entspannter ist es sowieso.

10. Rabattcodes und Influencer-Empfehlungen

„Mit Code LISA10 bekommst du 10 % – aber nur heute!“ Wer regelmäßig auf Social Media unterwegs ist, stolpert unweigerlich über Rabattaktionen und Produktempfehlungen von Influencern. Ob für Hautpflege, Küchengeräte oder Duftkerzen: Alles wirkt ein bisschen günstiger – und ein bisschen dringlich. Wer jedoch 120 Millionen Euro auf dem Konto hat, muss nicht mehr klicken, liken und sparen. Stattdessen wird gekauft, was gefällt – oder der Lieblings-Influencer direkt als persönlicher Einkaufsberater engagiert.

Ob nun ein beheiztes Goldrand-WC, ein Privatkonzert im Garten oder einfach nur Ruhe vor der nächsten Nachzahlung – mit einem Eurojackpot-Gewinn ist vieles möglich. Die Deutschen mögen im Alltag gern sparen, vergleichen und vorausplanen. Aber wenn es ums große Glück geht, darf es ruhig ein bisschen mehr sein. Die Maximalsumme von 120 Millionen Euro wurde diesen Monat erst geknackt – doch schon an diesem Freitag (23. Mai) bietet sich die nächste Chance. Mit einem Tipp in einer Lotto-Annahmestelle oder unter www.eurojackpot.de geht es um rund 36 Millionen Euro – und vielleicht um eine ganz neue Perspektive auf den Alltag.

Medienkontakt:

WestLotto
Axel Weber
Telefon: 0251-7006-1313
presse@eurojackpot.de
presse.eurojackpot.de

Chance 1:140 Mio (Gewinnklasse 1) / 1:7 Mio (Gewinnklasse 2)

Weitere Informationen für Journalisten und Medien in unserem Presseportal unter: presse.eurojackpot.de

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterieverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, LOTTO Hessen GmbH, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sportlotto GmbH, Sächsische Lotto-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Thüringer Staatslotterie A.ö.R.